

24.04.2019 - 17:00 Uhr

## Media Service: Credit Suisse prüft Open Banking für Schweizer Privatkunden

Zürich (ots) -

Ab Herbst müssen Schweizer Banken in der EU zwingend ihre Schnittstellen zu Bankkonten auf Kundenwunsch Drittanbietern wie Fintechs öffnen. Nun dürfen auch Privatkunden in der Schweiz auf neue Open-Banking-Angebote hoffen, schreibt die «Handelszeitung» in ihrer neuesten Ausgabe. «Wir evaluieren Anwendungsmöglichkeiten für unsere Privatkunden in der Schweiz», schreibt die Grossbank Credit Suisse auf Anfrage. Derzeit sammle man erste Erfahrungen im europäischen Raum.

Seit kurzem läuft nämlich in der EU die verbindliche Testphase im Rahmen der zweiten Zahlungsdienstrichtlinie (PSD2), an der auch zahlreiche Schweizer Banken mit EU-Geschäft wie UBS, Credit Suisse oder Julius Bär teilnehmen müssen. Denn ab September sind alle in der EU tätigen Banken verpflichtet, Drittanbietern den Zugang zu Kontoinformationen zu gewähren, wenn Bankkunden dies wünschen.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100827317> abgerufen werden.